Sitzung vom 28. August 2013 / Geschäft Nr. 2

Bericht und Antrag Besoldungsreglement für Behördenmitglieder; Änderung (Wochenendpikett-Entschädigung Feuerwehr)

1. Ausgangslage

Im Mai 2008 regelte die Steuerverwaltung des Kantons Bern in einer Übergangsbestimmung, den Feuerwehrosold bis zu einem Betrag von Fr. 5'000.00 von der Einkommenssteuer zu befreien, jedoch die Entschädigungen für den Pikettdienst nicht. Das heisst, dass die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) die Entschädigungen für den Wochenendpikettendienst ab 2009 versteuern müssen. Zum Auffangen der Steuer mehrbelastung hat der GGR am 28. Januar 2009 eine Erhöhung der Entschädigung für den Wochenendpikett-Dienst beschlossen.

<u>Funktion</u>	<u>Entschädigung bis</u> <u>31. Dezember 2008</u>	<u>Entschädigung ab</u> <u>1. Januar 2009</u>
Chef / Chefin	Fr. 200.00	Fr. 260.00
Fahrer / FahrerIn	Fr. 150.00	Fr. 195.00
3. Person	Fr. 150.00	Fr. 195.00

Aus der Debatte des Grossen Gemeinderates vom 28. Januar 2009 geht hervor, dass die Erhöhung der Entschädigung für den Pikettdienst zum Auffangen der Steuer mehrbelastung erfolgte, und dass bei einer späteren Steuerbefreiung des Pikettdienstes die Entschädigung wieder auf den Stand von 2008 herabgesetzt werden soll.

Auf den 1. Januar 2013 hat der Bundesrat das Bundesgesetz über die Steuerbefreiung des Feuerwehrosoldes bei der direkten Bundessteuer in Kraft gesetzt. Die Anpassung im bernischen Steuergesetz ist auf den 1. Januar 2014 geplant. Mit diesen Gesetzesänderungen ist die Entschädigung für den Pikettdienst - als Kernaufgabe der Feuerwehr - explizit von den Steuern befreit worden.

Die Entschädigung für den Pikettdienst ist ab 1. Januar 2014 wie folgt geplant:

<u>Funktion</u>	<u>Entschädigung bis</u> <u>31. Dezember 2013</u>	<u>Entschädigung ab</u> <u>1 Januar 2014</u>
Chef / Chefin	Fr. 260.00	Fr. 200.00
Fahrer / FahrerIn	Fr. 195.00	Fr. 150.00
3. Person	Fr. 195.00	Fr. 150.00

Die Soldansätze für die Feuerwehr bleiben unverändert.

2. Rechtsgrundlagen

- Art. 24, lit. ^f bis Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (SR 642.11): Steuerfrei sind Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Kernaufgaben der Feuerwehr (Pikettdienste).
- Art. 12, lit. b Besoldungsreglement für Behördenmitglieder (SSGZ 153.03).

- GGR Beschluss vom 28. Januar 2009 / Geschäft Nr. 5 "Änderung Besoldungsreglement für Behördenmitglieder; Änderung".

3. Bezug zum Leitbild

Das vorliegende Geschäft hat keinen direkten Bezug zum Leitbild. Es läuft keiner Stossrichtung des Leitbildes, keinem Regierungsschwerpunkt und keinem Lösungs- und Handlungsansatz zu wider.

4. Personelle und finanzielle Auswirkungen

Mit der Erhöhung der Entschädigung haben sich Mehraufwände von Fr. 150.00 je Wochenende und Fr. 8'700.00 je Jahr ergeben (Feiertagswochenenden und Feiertage) und wurden der Spezialfinanzierung Feuerwehr belastet. Mit der Änderung wird diese Mehrbelastung hinfällig.

Das Geschäft hat keine personellen Auswirkungen.

5. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission befürwortet die Anpassung der Feuerwehrentschädigung für den Wochenendpikettdienst einstimmig.

6. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Änderung des Besoldungsreglements für Behördenmitglieder wird genehmigt.

Zollikofen, 5. August 2013

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Roland Gatschet
Sekretär

Beilagen:

- Änderung BBR (153.03)

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Ulrich Heidi	07.08.2013	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130828\ggr_änderung_bbr.docx	12.08.2013 14:15 / ks	1.13	2 von 2